

Interessanter Einwohnerratsbummel



Biopower: Eine spannende Führung durch die Biogas-Anlage war Teil des Bummels. zvg

Wie jeden Herbst fand am 19. Oktober auch dieses Jahr wieder der traditionelle Bummel des Einwohnerrates Reinach statt. Einwohnerratspräsident Markus Huber hatte verschiedene Attraktionen zum aktuellen Thema «Energieversorgung gestern, heute und morgen» organisiert. Im Elektrizitätsmuseum Münchenstein konnten wir die ersten Errungenschaften der Elektrotechnik bewundern und uns von den charmanten Guides in vergangene Zeiten versetzen lassen. Herr Schneider, Mitglied der Geschäftsleitung von primeo energie informierte uns anschliessend über die aktuellen Pläne für die Energieversorgung unseres Birstals. Die Münchensteiner Gemeinderäte Jeanne Locher und Lukas Lauper verglichen auf humorvolle

Weise die Situation von Münchenstein mit der von Reinach und wünschten sich eine enge Zusammenarbeit unserer beiden Gemeinden. Einmal mehr zeigte es sich, dass auch in den Bereichen Energiegewinnung und -versorgung gute Lösungen am besten gemeindeübergreifend realisiert werden. Im Anschluss fuhr der Rat per Tram und Bus zur Biogas-Anlage Biopower in Pratteln. Dort werden die organischen Abfälle von über 20 Gemeinden, von Grossgärtnereien und Grossküchen aus der Region in Methangas und Kompost umgewandelt. Das Biogas wird ins Gas-Leitungsnetz eingespeist, und den Kompost verwenden die Grossgärtnereien. Dies ist ein sinnvoller und wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Wiederverwendung unserer Abfälle. Frau Hänggi und Frau Siegrist von der Stiftung «Energie Zukunft Schweiz» zeigten und erklärten uns die Abläufe und beantworteten unsere Fragen zu diesem Thema. Es war ein spannender, kurzweiliger und hoffentlich auch lehrreicher Ausflug – und diese Orte sind ja gar nicht weit entfernt. Sowohl das E-Museum in Münchenstein als auch die Biogas-Anlage in Pratteln würden sich freuen, auch Sie als Besucher begrüßen zu dürfen. Am Abend genossen wir den gemütlichen Teil bei einem feinen Nachtessen im Winterbeizli von Monika Fanti in der Klus bei Aesch.

*Markus Huber,
Einwohnerratspräsident Reinach*